



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0285

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.04.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus-schuss	16.04.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

NRW-Infrastrukturgesetz 2025–2036

- Antrag der Ev. Kirche, der Ev. Jugend Leverkusen, des Kinder- und Jugendrings Leverkusen e.V., der Kath. Kirche sowie des BDKJ Leverkusen vom 27.03.2026
- Stellungnahme der Verwaltung vom 15.04.2026

Dez. VI
Segura, Nuria
Tel.: 88 44

15.04.2026

01

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| - über Herrn Beigeordneter Adomat | gez. Adomat |
| - über Herrn Oberbürgermeister Hebbel | gez. Hebbel |

Betreff des polititschen Antrags NRW-Infrastrukturgesetz 2025-2036

- Antrag der Ev. Kirche, der Ev. Jugend Leverkusen, des Kinder- und Jugendrings Leverkusen e.V., der Kath. Kirche sowie des BDKJ Leverkusen vom 27.03.2026**
- Antrag Nr. 2026/0285

Fachliche Einschätzung:

Aus 100.000.000.000 € Bundesmitteln werden NRW 21.095.600.000 €, Leverkusen 78.380.024,75 € zur Verfügung gestellt. In der Aufteilung der Mittel auf Verwendungsbe-
reiche sind 50%, in Leverkusen 39.190.012,36 €, für die Bildungs- und Betreuungsinfra-
struktur vorgesehen.

Die Kommunen entscheiden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, welche Maßnah-
men umgesetzt werden.

Die Mittelverteilung befindet sich derzeit im Abstimmungsprozess des Verwaltungsvor-
stands und wird anschließend im Rahmen der Haushaltsplanberatungen dem Rat der
Stadt Leverkusen zur Entscheidung vorgelegt.

Haushaltsrelevanz/Mittelverfügbarkeit:

Unabweisbarkeit aus Sicht der Verwaltung begründbar: Ja ☐ Nein ☐

*(Aussage, ob Haushaltsmittel zur Verfügung stehen oder ab wann sie eingeplant wer-
den können).*

Fazit:

Weder FB 51 noch Dez. IV entscheiden final über die Verteilung der Mittel, insofern
kann der Antrag im KJhA nur in die Haushaltsplanberatungen vertagt werden oder als
Absichtserklärung gewertet werden.

Dezernat Bildung, Jugend und Sport i.V.m. Fachbereich Kinder und Jugend und Finan-
zen